

TRIALOG

Betroffene-Angehörige-Helfende

15. Insightstagung Psychiatrische Pflege Psychische Gesundheit

Kurzer Fahrplan





Stimmungsbild

- Kennen Sie den Begriff Trialog?
- Bringen Sie den Trialog in Verbindung mit ihrer täglichen Arbeit?
- Wer von ihnen hat schon mal an einem Trialog teilgenommen?



Einleitung

Was ist Trialog ?

Entstehungsgeschichte

Bausteine des Trialogs

Ereignislinie

Einleitung

Trialog bedeutet ein gemeinsames Begegnen / Verstehen auf Augenhöhe von **Erfahrenen, Angehörigen** und **professionell Helfenden** in der Behandlung.



- Erste Schritte in Psychose Seminaren um 1989
(Bock et al. 2013)
- Reaktion auf die geschäftslose Psychiatrie
(Buck. 2009)
- Gemeinsame Sprache schaffen
(Bock et al. 2013)

Ein Grundelement der Sozialpsychiatrie

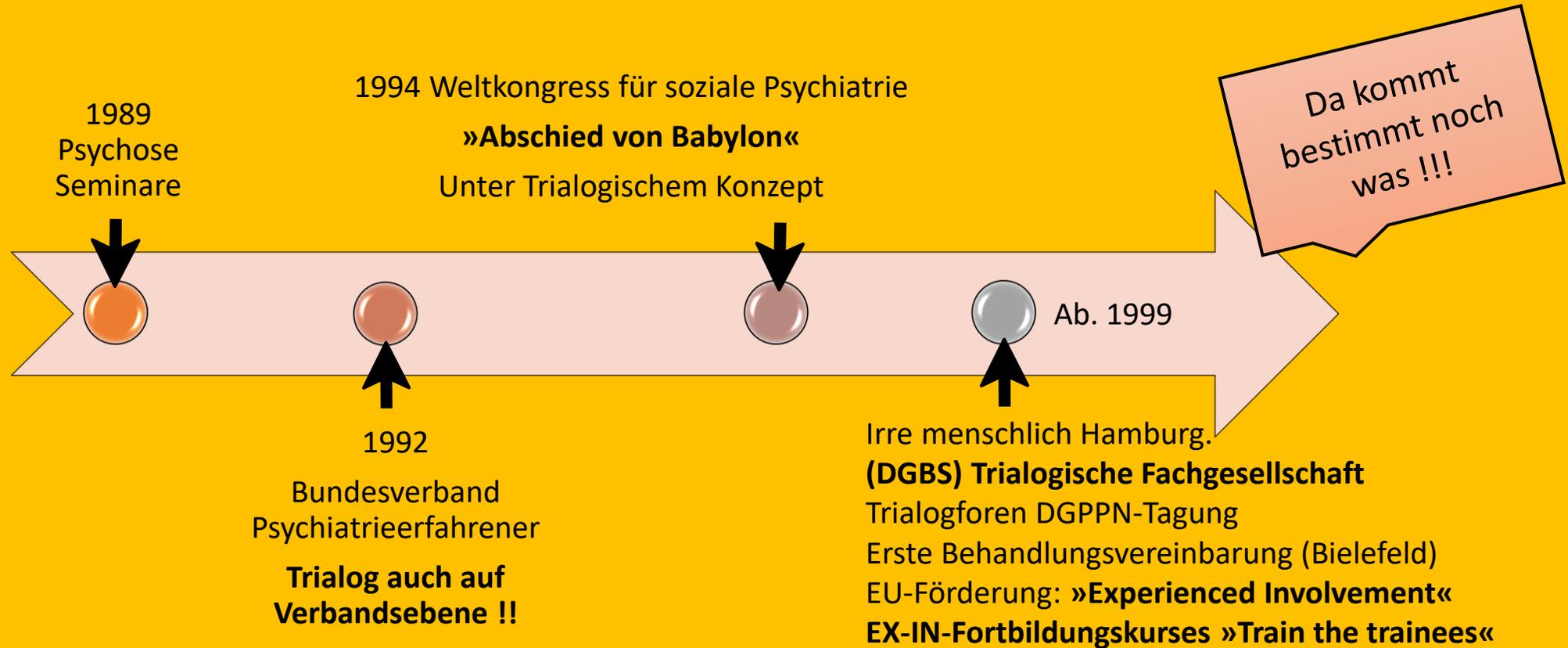
Einleitung



(Bock et al. 2013)

Einleitung

Ereignislinie



(Bock. 2009)
(Bock et al. 2013)

Einleitung

Die Forschungsfragen

?

Ist der Dialog im klinischen Setting abbildbar?

?

Was ist der positive Nutzen des Dialogs?



Die Methodik

Orientierende Literaturrecherche

- Bibliothek der FHDD-Bielefeld
- Livivo
- ZB MED
- PUB Med

Ergebnisse

- Dialog im Klinischen Setting kaum abbildbar (*Datensätze?*)
- Dialogische Arbeit auf Verbandsebene ist Standard
- Erarbeitung der Leitlinien üblich Dialogisch
 - (S3-Leitlinie Schizophrenie 15.03.2019)
 - (S3-Leitlinie Borderline-Persönlichkeitsstörung 14.11.2022)
 - (Nationale Versorgungsleitlinie Unipolare Depression Version 3.2)
- Trotz des langjährigen Bestehens:
Dialogische Zusammenkunft nicht selbstverständlich
 - (Prestin 2021)

Ergebnisse

Es fällt auf, dass es kaum Forschungen über den Effekt des Dialogs für die Betroffenen gibt, gleichwohl wird jedoch ein starkes Bedürfnis nach Partizipation durch Psychiatrieerfahrene und Angehörige deutlich.

- Nutzen des Dialoges für die einzelnen Akteure darstellbar
Qualitative Studie von 2015

Kombination aus Fragebogen+ Fokusgruppenuntersuchung

(Peter et al. 2015)

Ergebnisse



Betroffene
Erfahrene

Welche Effekte werden beschrieben ?

- Gleichberechtigung / Anerkennung
(Buck. 2009)
- Gleichgesinnte kennenlernen, andere Betroffene hören
(Peter et al. 2015)
- durch das Erzählen Distanz zum Erlebten bekommen und abschließen können.
(Peter et al. 2015)
- Individuelles Erleben, die eigene Geschichte wird gehört
(Peter et al. 2015)
(Bock et al. 2013)

"Nicht über psychotische Menschen, sondern mit mir als >schizophren< Diagnostizierter...,"
(Buck. 2009)

Ergebnisse



Angehörige

Welche Effekte werden beschrieben ?

Sorgen, Erleben, Erfahrungen, Probleme, können artikuliert werden

Augenhöhe

- Lernen, was sie von den eigenen *Angehörigen* nicht erfahren
- Erkenntnisse für den Umgang mit den eigenen *Angehörigen*

(Bock et al. 2013)
(Meyer. 2009)

Eigene Vorurteile können erkannt und überwunden werden

- Hoffnung (Erholung möglich)
- Anerkennung von Betroffenen
- Informationen
- Keine Feindseligkeit

(Peter et al. 2015)
(Bock et al. 2013)
(Meyer. 2009)

Ergebnisse

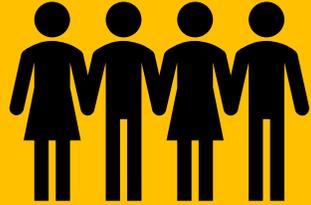


Helfenden

Welche Effekte werden beschrieben ?

- Es kann gelernt werden, vollständiger wahrzunehmen.
(Bock. 2009)
- Keinen Zeit- und Leistungsdruck
(Peter et al. 2015)
- Leistung der Angehörigen wird wahrgenommen
(Peter et al. 2015)
- Betroffene und Angehörige werden als kompetent erlebt.
(Peter et al. 2015)

Ergebnisse



Welche Effekte werden beschrieben ?

- Neue Perspektiven
(Bock. 2009)
- Neue Erkenntnisse/ neues Wissen
(Bock. 2009)
(Peter et al. 2015)
- Gibt Anstöße, Psychiatrie menschlicher zu gestalten
(Prestin. 2020)

Es steht nicht die Pathologie, sondern die Verortung der Erkrankung im Lebenskontext, die Suche nach Bedeutung und Sinn im Vordergrund

(Prestin. 2021)

Zukunftsausblick: Trialog und Quatrolog

Kritik am Trialog:

- Antistigmatisierung findet in der Gesellschaft statt, diese fehlt im Trialog.
(Tamm und Jung. 2021)
- Kliniken vereinnahmen das Konzept des Trialogs und integrieren diesen in bestehende Abläufe ohne echte Veränderung
(Prestin. 2020)

Vorschlag:

- Einbezug der Gesellschaft durch Erweiterung um Teilnahme von Bürgern
Quatrolog
(Tamm und Jung. 2021)
- Trialog bereits in die Ausbildung integrieren
(Peter et al. 2015)

Fazit

- eine Bereicherung für alle teilnehmenden Gruppen
- Sehr wichtig für Entwicklung in der psychiatrischen Behandlung
- zu wenig bekannt

Auch der
Gesellschaft !!

Vergangenheit !!
Zukünftig !!

Braucht mehr
Forschung und
Aufmerksamkeit



Literaturverzeichnis

Bock, T., Buck, D., & Meyer, H.-J. (2009). Entwicklungslinien des Dialogs. Sozialpsychiatrische Informationen, 3(39), 4–6.

Bock, Thomas / Meyer, Hans-Joachim / Rouhiainen, Tuula.(2013).Dialog – Herausforderung mit Zukunft. In: Rössler. Wulf / Kawohl, Wolfram (Hrsg.): Soziale Psychiatrie. Handbuch für die psychosoziale Praxis. Band 2: Anwendung.(243-254).Kohlhammer.

Bombosch, J. (Hrsg.). (2007). Dialog praktisch: Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und Professionelle gemeinsam auf dem Weg zur demokratischen Psychiatrie (2. Aufl). Neumünster: Paranus-Verl.

Brieger, P., & Menzel, S. (2019). Multiprofessionelle Kooperation und Begegnung im Dialog erweitern die Kompetenz aller in der Psychiatrie Tätigen: Kommentar zum Artikel von Scheydt S, Holzke M, Sauter D. Aufgaben und Tätigkeiten der Pflege in der stationären Allgemeinpsychiatrie – Ergebnisse einer Delphi-Studie. Psychiatrische Praxis, 46(06), 330–331. <https://doi.org/10.1055/a-0897-7876>

Prestin, E. (2020). (Selbst-) Ermächtigung in der Psychiatrie. Kerbe, 4(38), 4–7.

Prestin, E. (2021). Zur Weiterentwicklung des psychiatrischen Hilfesystems. Sozialpsychiatrische Informationen, 51(3), 39–42. <https://doi.org/10.5771/0171-4538-2021-3-39>

Tamm, V. J., & Jung, A. (2021). Demokratische Öffentlichkeit und Dialog. Soziale Psychiatrie, 1(171), 24–26.

Von Peter, S., Schwedler, H.-J., Amering, M., & Munk, I. (2014). „Diese Offenheit muss weitergehen“. Psychiatrische Praxis, 42(07), 384–391. <https://doi.org/10.1055/s-0034-1370212>

vielen Dank

gracias mahad Thank you very much ευχαριστίες mahad grazie merci kiitos tack teşekkürler vielen Dank multumesc gras grazie tack ευχαριστίες благодаря спасиби mahad Thank you very much

спасиби большое спасибо

TRIALOG

Betroffene-Angehörige-Helfende

15. Insightstagung Psychiatrische Pflege Psychische Gesundheit